

770

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?

- ☐ Kraftfahrzeuge
☒ andere Fahrzeuge

welche?

2. Welche Betriebsstätten umfaßt Ihr Betrieb?

- ☐ Werkstatt -
☐ Waschplatz, -halle
☒ Waschanlage
- ☐ SB-Waschplätze
☐ Portalwaschanlage
☐ Waschstraße
☒ besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche
☒ besondere Anlage zur Entkonservierung
☒ Gerät zur Hochdruckreinigung von ölbelasteten Flächen
- ☒ wird betrieben
☐ wird nicht betrieben

☒ Sonstige; welche?

3. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

☒ ja ☐ nein

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstituts, daß das/die Produkt(e) frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind, liegt im Betrieb vor:

☒ ja ☐ nein

4. Mineralöhlhaltige Abwassermenge (ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung)

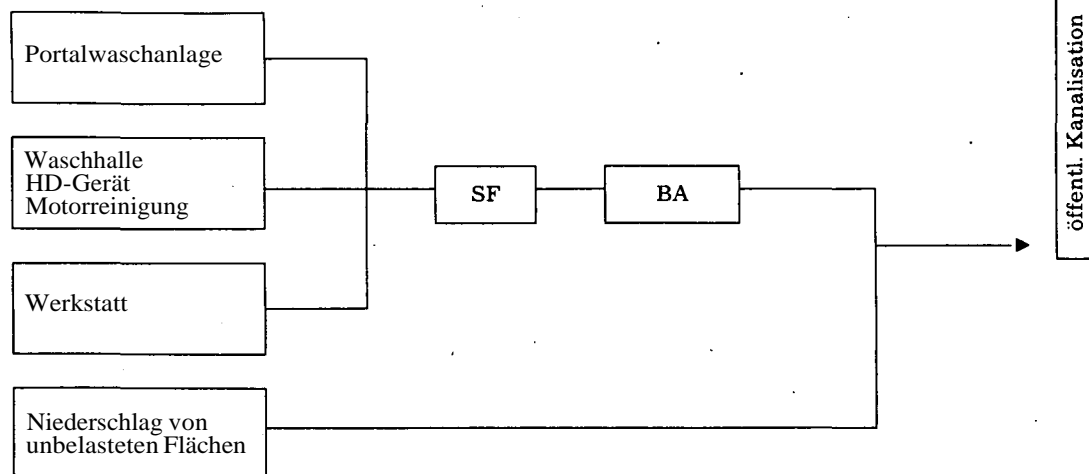
In meinem Betrieb fällt je Tag höchstens m³ Abwasser an.

5. Abwasserführung (nur wenn in Nummer 4 mehr als 1 m³ Abwasser je Tag angegeben ist)

Blockschema der Entwässerung

Bitte die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darstellen (ggf. auf besonderem Blatt). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) ist zu kennzeichnen.

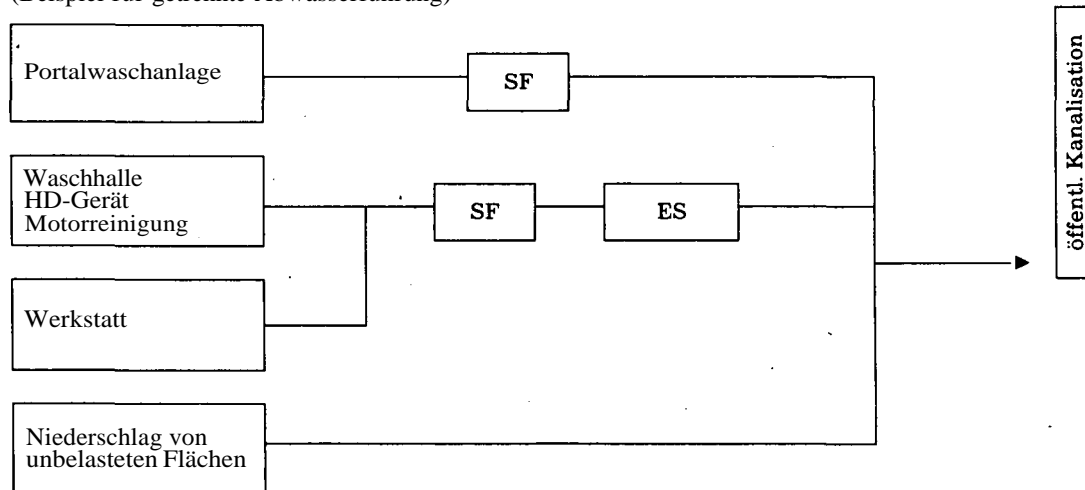
(Beispiel für Altanlagen)



SF = Schlammfang

BA = Benzinabscheider

(Beispiel für getrennte Abwasserführung)



SF = Schlammfang

ES = Emulsionsspaltanlage